

## **Cora Burggraaf Mezzo-Sopran**

Die niederländischen Mezzo-Sopranistin Cora Burggraaf studierte am Königlichen Konservatorium in Den Haag und setzte ihre Gesängsausbildung später in London am Royal College of Music und dem National Opera Studio fort. Derzeit wird sie von Margreet Honig weitergebildet.

2009 gewann Burggraaf den 2009/10 ECHO Rising Star Award und in 2004 gewann sie beim Internationalen Vocalistenwettbewerb Den Bosch den zweiten Preis. Auch erhielt sie den 2006 Elizabeth Everts Preis, 2003 Maggie Teyte Preis sowie den Miriam Licette Scholarship. Ihre Ausbildung in London wurde finanziert durch den niederländischen Fonds voor de Podiumkunsten sowie den Prins Bernhard Cultuurfonds.

Bühnenengagements führten sie u.a. zu den Salzburger Festspiele, dem Royal Opera House in London (The Observer: 'Most Promising Newcomer of the Year'), San Francisco Opera, Welsh National Opera, De Nederlandse Opera, Garsington Opera, Opéra de Bordeaux, dem Aix-en-Provence Festival, BBC Proms und dem Gergiev Festival. Zukünftige Engagements werden sie an die Bayerische Staatsoper in München und wieder an die Nederlandse Opera und die Salzburger Festspiele führen.

Neulich debütierte Burggraaf als Schauspielerin: sie spielte beim Theater Artemis und in Solo-Aufführungen des Werkes *Ophelia* beim OT Theater Rotterdam in welchen sie Liedern von Strauss und Chausson mit Texten von dem eminenten niederländischen Autor Bernlef präsentierte.

Cora Burggraaf konzertierte mit Dirigenten wie Yannick Nézet-Séguin, Emmanuelle Haïm, Marc Minkowski, Seiji Ozawa, Jaap van Zweden, HK Gruber und Stuart Bedford. In den kommenden Spielzeiten wird sie mit Phillippe Herreweghe, Nikolaus Harnoncourt, Frans Brüggen, Neeme Järvi und Peter Eötvös arbeiten.

Neben dem Opern- und Konzertfach hegt sie eine große Liebe für das Lied und tritt in Liederabenden u.a. am Concertgebouw Amsterdam, der Wigmore Hall in London und der Frick Collection in New York auf. Darüber hinaus wird sie als ECHO Rising Star im Wiener Konzerthaus, Concertgebouw Amsterdam, Philharmonie Köln, Laeishalle Hamburg und in Brüssel, Salzburg, Stockholm und Athen zu hören sein.